

Inhalt

Vorwort

Die pädagogische Perspektive	1
1 Was ist die Aufgabe von Erziehung?	1
1.1 Erziehung als Reaktion auf die Entwicklungsatsache	2
1.2 Der Erziehungsbegriff Klaus Beyers	2
2 Freiheit und Moralität als zentrale Erziehungsziele	5
2.1 Immanuel Kant: Erziehung zur Aufklärung und zur Moralität	5
2.2 Johann Friedrich Herbart: Erziehender Unterricht als Fundament einer Erziehung zu Freiheit und Moralität	7
3 Erziehung und Bildung aus pädagogischer Perspektive	10
 Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit	 12
1 Psychosexuelle und psychosoziale Entwicklung im Kindesalter nach Erik H. Erikson	12
1.1 Sigmund Freuds Entdeckung des Unbewussten und seine Beschreibung der psychosexuellen Entwicklung	12
1.2 Die Entwicklungsstufen im Kindesalter nach Erik H. Erikson	20
2 Die Stadien der kognitiven Entwicklung nach Jean Piaget	37
2.1 Grundlagen der Lehre Jean Piagets	37
2.2 Die Phasen der kognitiven Entwicklung nach Jean Piaget	39
2.3 Einwände gegen Piagets Theorie	45
2.4 Kritische pädagogische Würdigung des Ansatzes von Piaget	47
3 G. H. Meads Modell symbolisch-sprachlicher Kommunikation und Interaktion	51
3.1 Grundgedanken und Intentionen Meads	51
3.2 Kritische pädagogische Würdigung des Modells symbolisch-sprachlicher Kommunikation Meads	53
4 Elementarpädagogische Modelle: Montessori- und Reggio-Pädagogik	56
4.1 Wie entstand der Ansatz Maria Montessoris?	56
4.2 Grundlagen der Montessoripädagogik	58
4.3 Pädagogische Würdigung der Montessoripädagogik	64
4.4 Entstehung und Geschichte der Reggio-Pädagogik	69
4.5 Das Konzept der Reggio-Pädagogik in Theorie und Praxis	71

4.6	Pädagogische Würdigung der Reggio-Pädagogik	80
4.7	Montessori- und Reggio-Pädagogik im Vergleich	83

Entwicklung, Sozialisation und Identität

im Jugend- und Erwachsenenalter	85
--	-----------

1	Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung nach Klaus Hurrelmann	85
1.1	Hurrelmanns kritisches Verständnis von „Kindheit“ als Fundament seiner Theorie	85
1.2	Das Modell der acht Maximen der produktiven Realitätsverarbeitung	88
1.3	Entwicklung des Modells der produktiven Realitätsverarbeitung	91
1.4	Pädagogische Würdigung des Modells Hurrelmanns	96
2	Erklärungen für Jugendgewalt und Möglichkeiten der Einwirkung	98
2.1	Klassische Aggressionstheorien	98
2.2	Neuere Erklärungsversuche für Jugendgewalt	108
2.3	Maßnahmen zur Gewaltprävention und Gewaltminderung	112
2.4	Gewaltprävention durch Erlebnispädagogik	120
3	Jugendkrisen aus systemischer Sicht: Schlippe, Stierlin	145
3.1	Wie entsteht systemisches Denken?	145
3.2	Systemisches Denken und systemische Therapie	146
3.3	Systemische Therapie mit Jugendlichen	150
3.4	Pädagogische Würdigung des systemischen Denkens im Umgang mit Jugendkrisen	154

Normen und Ziele in der Erziehung	157
--	------------

1	Erziehung im Nationalsozialismus	157
1.1	Ziele nationalsozialistischer Erziehung und Bildung	157
1.2	Die Praxis der Erziehung im Nationalsozialismus	158
1.3	Erklärungsversuche für den Erfolg der NS-Erziehung	161
1.4	Erziehung und Bildung zum Widerstand oder zum „Nicht-Mitmachen“	163
2	Bildungs- und schultheoretische Perspektiven nach PISA	166
2.1	Was ist und was misst die PISA-Studie?	166
2.2	„Die deutsche Bildungskatastrophe“ 1964 und ihre Folgen	169
2.3	Was ist Schultheorie, was ist Bildungstheorie?	174
2.4	Bildungs- und schultheoretische Überlegungen und Postulate nach PISA	188
2.5	Einwände und Anfragen im Kontext der PISA-Studien	196

3	Konzepte der Moralerziehung	202
3.1	Kohlbergs Stufenmodell zur moralischen Entwicklung	202
3.2	Kohlbergs Ansatz in der wissenschaftlichen Diskussion	209
3.3	Unterschiedliche Ansätze zur Moralerziehung	213
3.4	Moralische Erziehung und Bildung als komplexe pädagogische und gesellschaftliche Aufgabe	221
4	Konzepte interkultureller Pädagogik:	
	Wolfgang Nieke und Alfred Holzbrecher	225
4.1	Historische Entwicklung der interkulturellen Pädagogik	225
4.2	Möglichkeiten und Aufgaben einer interkulturellen Erziehung und Bildung nach Wolfgang Nieke	226
4.3	Möglichkeiten und Aufgaben einer interkulturellen Erziehung nach Alfred Holzbrecher	236
4.4	Interkulturelle Erziehung und Bildung als Bestandteil einer kritischen kulturellen Bildung und Erziehung	244
	Identitätsbildung	248
1	Das Rollenkonzept des soziologischen	
	Interaktionismus nach Lothar Krappmann	248
1.1	Identitätsbildung im 21. Jahrhundert	248
1.2	Krappmanns Kritik traditioneller Rollenkonzepte	249
1.3	Das Rollenkonzept des Interaktionismus	252
1.4	Kritische pädagogische Würdigung von Krappmanns Identitätskonzept	257
1.5	Neue Formen der Identität im 21. Jahrhundert?	259
1.6	Erziehung und Bildung, Personalisation, Identität und Mündigkeit	262
	Lösungen	265
	Stichwortverzeichnis	306
	Quellennachweis	309
	Weiterführende Literatur	310